

592 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Bericht des Verfassungsausschusses

über den Sechsten Bericht der Volksanwaltschaft (1. Jänner bis 31. Dezember 1982) (III-75 der Beilagen)

Der dem Verfassungsausschuß zur Vorberatung zugewiesene Bericht gliedert sich — wie die Berichte in den Vorjahren — in einen allgemeinen und einen besonderen Teil sowie einen statistischen Anhang.

Im allgemeinen Teil des Berichtes wird die Inanspruchnahme und Tätigkeit der Volksanwaltschaft im Berichtszeitraum dargestellt. Weiters wird auf die Öffentlichkeitsarbeit im ORF und die internationalen Kontakte der Volksanwaltschaft hingewiesen. Im besonderen Teil wird über Einzelfälle, die an die Volksanwaltschaft herangetragen wurden — nach Ressorts gegliedert —, berichtet.

Der Verfassungsausschuß hat den Bericht am 29. März 1985 in Verhandlung gezogen. Nach

Wortmeldungen der Abgeordneten Dr. Ettmayer, Dr. Ermacora, Mag. Kabas, Dr. Khol, Dr. Stippel, Dr. Paulitsch, Dr. Lichal, Pöder, Brandstätter, Dr. Gradenegger und des Ausschußobmannes sowie des Staatssekretärs Dr. Löschnak und der Volksanwälte Dr. Bauer, Franziska Fast und Dipl.-Vw. Josseck hat der Ausschuß einstimmig beschlossen, dem Nationalrat zu empfehlen, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Verfassungsausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle den Sechsten Bericht der Volksanwaltschaft (1. Jänner bis 31. Dezember 1982) (III-75 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1985 03 29

Dipl.-Vw. Tieber
Berichterstatter

Dr. Schranz
Obmann